

Verständlich, korrekt und wirtschaftlich vernünftig texten

Doku+Medien Forum 2007
14. Februar 2007

1 Zehn Regeln für Texte in Anleitungen

1. Einfach schreiben.
 2. Der Leser bestimmt den Text.
 3. Konkret bleiben.
 4. Keine überflüssigen Fremdwörter und Abkürzungen.
 5. Unnötige Wortzusammensetzungen meiden.
 6. Verben sind oft besser als Hauptwörter.
 7. Eindeutige Wortverwendung.
 8. Vorsicht mit Zeigwörtern.
 9. Das Passiv ist ein Gewürz, kein Grundnahrungsmittel.
 10. Für jede Handlung einen eigenen Satz.
-

2 Dokumentationssprache: Musik der Zukunft?

Der Referent

Dr. Andreas Baumert
Professor für Recherche und Text
Geschäftsführer des Instituts für Technikkommunikation Ltd.
Mitglied in Tekom, Gesellschaft für technische Kommunikation e.V.
und DJV, Deutscher Journalisten Verband
Leiter des Zertifizierungsausschusses der Tekom

Mehrere Veröffentlichungen, darunter:
Professionell texten. Tipps und Techniken für den Berufsalltag.
München: DTV/Beck, 2003. Derzeit vergriffen, 2. Auflage in
Arbeit, Erscheinungstermin voraussichtlich im Juni 2007.

E-Mail: baumert@recherche-und-text.de
Internet: www.recherche-und-text.de
Anschrift: Fachhochschule Hannover
FB E
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

1 Zehn Regeln für Texte in Anleitungen

1. Einfach schreiben

Die Forderungen des Hamburger Verständlichkeitsmodells sind das Minimum:

- Einfach
- Gut gegliedert
- Genau die richtige Menge
- Einige anregende Zusätze

Dieses Modell wird aber nicht reichen, da es wesentliche Faktoren außer Acht lässt. Es berücksichtigt nicht

- den Leser,
- den Kontext und
- die Darbietung.

Langer, Inghard; Schulz von Thun, Friedemann; Tausch, Reinhard: Sich verständlich ausdrücken. 8. Auflage, München: Reinhardt, 2006.

2. Der Leser bestimmt den Text (Leseranalyse)

- Bildung
- Sprachwissen
- Fachkenntnisse
- Lesealter
- Fachgebiet
- Praktiker oder Theoretiker
- Position/Funktion
- Branche
- Psychologische Faktoren
- Leserinnen (Genus/Sex)
- Religion
- Nationalität
- Kulturelle Besonderheiten
- Textrelevante Behinderungen
- Familie / Kinder
- Engagement: Vereine, Sport, Kultur ...
- Sozialer Status

Auch: Gesellschaft für Konsumforschung, Sinus-Milieus
<http://www.sinus-sociovision.de/>

Euro-Socio-Styles, <http://www.gfk.com/group/index.de.html>.

Persona-Methode:

http://www.cooper.com/content/insights/newsletters/2003_08/Origin_of_Personas.asp

Was-macht-wer-Matrix:

Juhl, Dietrich: Technische Dokumentation. Praktische Anleitungen und Beispiele. Berlin [u. a.]; Springer, 2002.

3. Konkret bleiben

Leser können konkrete Begriffe und Sätze besser verstehen als abstrakte.

4. Keine überflüssigen Fremdwörter und Abkürzungen.

Vermeiden

Wenn das Fremdwort nicht nötig ist: Der Leser erwartet es nicht, und der Autor kann ein deutsches Wort nutzen.

Erklären

Könnte ein Leser, für den der Text geschrieben ist, das Fremdwort nicht verstehen?

Wenn ja, muss man es erklären.

Die zehn scheußlichsten Anglizismen?

Kids, Event, Highlight, Shop, Service, Meeting, City, cool, Ticket, Wellness

So wird man Kunden los: Spendieren Sie einem Service-Kunden das Ticket für einen Event, der ein echtes Highlight ist, laden Sie ihn und seine Kids zu einem coolen Meeting in die City, das fördert die Wellness.

5. Unnötige Wortzusammensetzungen meiden

Auch harmlose Komposita können Leser irritieren, deren Muttersprache nicht das Deutsche ist.

<i>Kirschkuchen</i>	Kuchen mit Kirschen
<i>Käsekuchen</i>	Kuchen mit Käse
<i>Sandkuchen</i>	Kuchen nicht mit Sand, aber: im Sandkasten buddeln und Kuchen backen
<i>Hochzeitskuchen</i>	Kuchen für die Hochzeit
<i>Hundekuchen</i>	Für den Hund, aber kein Kuchen
<i>Pustekuchen</i>	Kein Kuchen, kein Pusten

6. Verben sind oft besser als Hauptwörter

*Das Beißen der Briefträger passiert durch Hunde.
Das Legen der Eier erfolgt durch Hühner.*

Besser:

*Hunde beißen Briefträger.
Hühner legen Eier.*

7. Eindeutige Wortverwendung

Funktionsverbgefüge: *zur Sprache bringen*.

Besser: *sagen*.

Verben nicht auseinanderreißen: *Das Verhältnis der beiden ging nach sieben Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit, vielen erfolgreich überstandenen kleinen Katastrophen*

... nun wegen einer Lappalie zu Bruch.

... sogar in die Literatur ein.

8. Vorsicht mit Zeigwörtern

Drehen Sie **anschließend** die Schrauben an der Motoraufhängeöse **hinten links** heraus.

Zeigen im Raum – *links, hinten* –, in der Zeit – *anschließend, dann, vorher* – und auf Personen – *er, du* –.

9. Das Passiv ist ein Gewürz, kein Grundnahrungsmittel

Einen Monat die Kein-Passiv-Methode.

10. Für jede Handlung einen eigenen Satz

Lösen Sie die Schlauchschelle und ziehen Sie den Schlauch an der Luftzuführung ab.

Besser:

Schlauchschelle lösen.

Schlauch an der Luftzuführung abziehen.

2 Dokumentationssprache: Musik der Zukunft?

Am weitesten fortgeschritten ist die Regelung des Sprachgebrauchs in den Spezifikationen der Luftfahrt für das dort übliche Englisch:

- International specification for technical publications, S1000D und
- ASD-STE100 Simplified Technical English Specification, Issue 4.

Für das Deutsche:

Lehrndorfer, Anne: Kontrolliertes Deutsch. Linguistische und sprachpsychologische Leitlinien für eine (maschinell) kontrollierte Sprache in der Technischen Dokumentation. Tübingen: Narr, 1996 [!].

DTD (Document Type Definition), Beispiel SAE J2008 (Society of Automotive Engineers) oder auch Ansätze für ein Dokumentationsdeutsch, Siemens AG [heute nicht mehr aktuell].

Software für die deutsche Sprache:

Clat (<http://www.iai.uni-sb.de/iaide/de/clat.htm>)d

Acrocheck™ (<http://www.acrolinx.com/>)

Dilemma für viele KMU

27 Staaten mit 23 Amtssprachen; Übersetzungen in 22 Sprachen, regelmäßige Anpassungen und Erneuerungen.

teuer

Ebenfalls kostspielig: Die Entwicklung einer „Dokumentationssprache“.

auch teuer

Lösung vorbereiten – klein anfangen

Oft fürchten Verantwortliche den Aufwand für die Arbeit an einer Dokumentationsprache, weil sie eine 100%-Lösung vor Augen haben. Man kann aber klein anfangen, Beispiel: Etwa 70% der Sätze unserer Werkstattliteratur nutzen ausschließlich Wörter, die in einer Liste erfasst sind. Diese Liste enthält die Fachterminologie – Terminologiedatenbank – und die erlaubten allgemeinen Wörter. Für diesen Ausschnitt der Literatur sind auch die Syntaxregeln festgelegt.

Terminologie
PLUS
Syntaxregeln

Vorteile:

1. Beschränkung auf einen Dokumenttyp und Leserkreis – hier: Werkstattliteratur und Mechaniker.
2. Geduldete Ausreißer, die fehlenden 30%.
3. Dieser Ansatz beginnt als eine Erweiterung des – hoffentlich – vorhandenen Redaktionsleitfadens und kann sukzessive ergänzt werden, bis hin zur späteren Nutzung einer Prüfsoftware.

Beschränkung

keine 100%-Lösung

Redaktionsleitfaden
Gestaltungsrichtlinie
Style Guide

Besonders für Handlungsanweisungen, einer in diesem Dokumenttyp häufig auftretenden Textform, lassen sich recht einfache Regeln bestimmen, wie ein korrekter Satz konstruiert sein muss.

Elemente (Slots)	Syntaktische Variationen	erlaubte Häufigkeit	Verwendung
Adjektiv/ Partizip	[Adj. mask. Akk.], [Adj. fem. Akk.], [Adj. neut. Akk.], [Adj. plur. Akk.], [Part. mask. Akk.], [Part. fem. Akk.], [Part. neut. Akk.], [Part. plur. Akk.],	max. 2x	optional
Substantiv (Akkusativ- objekt)	[Subst. mask. Akk. Sing.], [Subst. fem. Akk. Sing.], [Subst. neut. Akk. Sing.], [Subst. Akk. Plur.]	min. 1x max. 1x	obligatorisch
Genitivphrase	[Gen-Phra.]	max. 1x	optional
Bildreferenz	[BR]	max. 1x	optional
Adverb/ Partizip	[Adv.], [Part.]	max. 1x	optional
Präpositional- phrase	[Präp-Phra.]	max. 2x	optional
Verb	[Verb]	min. 1x max. 1x	obligatorisch

Tabelle 5: Elemente einer Handlungsanweisung

Die Tabelle ist entnommen:

Timm, Jendrik: Herausforderungen an ein kontrolliertes Deutsch für Reparaturleitfäden der Automobilindustrie. Diplomarbeit, Hannover: FH Hannover, 2006, S. 95.

Beispielsatz:

Zwei Schrauben der Abdeckung [1] vorsichtig rausdrehen.

Zwei – Adjektiv (hier: Zahlwort)

Schrauben – Substantiv im Akkusativ

der Abdeckung – Genitiv-Phrase

[1] – eine mögliche Ziffer in der Abbildung

vorsichtig – Adverb

rausdrehen – Verb

Der Sprachgebrauch wird in diesem Beispiel drastisch vereinfacht. So sind nur die Wörter *rausdrehen* und *reindreihen* für Schrauben zulässig.

Ein Ansatz dieser Art, der nur einen Teil der Sätze ausgewählter Dokumenttypen regelt, kann Kosten in der Pflege und für die Übersetzung reduzieren. Er ist für alle Dokumenttypen geeignet, die keinen werblichen Charakter haben, nicht also für das Bordbuch eines PKW, wohl aber für die Literatur des Servicetechnikers. Die eindeutige und unmissverständliche Sprache ist auch ein Beitrag zur Qualitätssicherung.